

Beschluss des Landesausschusses von Bündnis 90/DIE GRÜNEN GAL Hamburg

Barrierefreiheit

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ist eines unserer vordringlichen politischen Ziele. Trotzdem unternehmen wir in diese Richtung noch nicht alle Anstrengungen, die wünschenswert wären. Immer noch grenzen auch wir Menschen aus oder es unterlaufen uns Fehler, wie die Buchung von Veranstaltungsorten, die nicht barrierefrei zu erreichen sind.

Vorbildlich hat sich die Grüne Jugend Gedanken über den Abbau von Barrieren für die über 270.000 Menschen mit Behinderung der Stadt gemacht. Wir als GAL Hamburg sollten uns verstärkt bemühen, die Barrierefreiheit voranzubringen. Vor diesem Hintergrund möge der Landesausschuss beschließen:

- Als Orte für größere oder öffentliche Parteiveranstaltungen werden nur barrierefrei erreichbare Orte gewählt. Wenn ein barrierefrei zugänglicher Ort nicht zur Verfügung steht, ist ein Vorstandsbeschluss notwendig, um die Veranstaltung auch unter nicht barrierefreien Bedingungen durchzuführen.
- Die Partei wird ab Ende September 06 über einen weitgehend barrierefreien Internetauftritt verfügen. Die dafür erforderlichen Mittel werden im Haushalt eingeplant, um unser Wahlprogramm in Kurzfassung im Internet auch in Gebärdensprache für Gehörlose und als Audiodatei für Blinde zur Verfügung stellen zu können.
- Wir bemühen uns bei unseren öffentlichen Texten und Reden, eine einfache, leicht verständliche Sprache anzuwenden.
- Der Landesverband unternimmt alle notwendigen Anstrengungen, alle Druckerzeugnisse des Landesverbandes im Internet barrierearm anzubieten. Auf einen Druck Farbe auf Farbe, der nicht kontrastreich ist, sollte nach Möglichkeit verzichtet werden.

Einstimmig beschlossen am 10. Oktober 2006